

(Download pdf) Von der Katjuscha zur Kursk: Die russische Rüstung

Von der Katjuscha zur Kursk: Die russische Rüstung

Von Frank Preiss

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #2105814 in BcherVerffentlicht am: 2004-05Abmessungen: 8.74 x 1.42b x 5.75l, Einband: Gebundene Ausgabe400 Seiten | File size: 25.Mb

Von Frank Preiss : Von der Katjuscha zur Kursk: Die russische Rüstung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Von der Katjuscha zur Kursk: Die russische Rüstung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. russlands militrmachtVon Ein KundeFrank PreiVon der KATJUSCHAzur KURSKDie russische RüstungIm Kalten

Krieg berschzt, im Heute unterschzt; die russische Militrmacht und ihr Einfluss auf das gegenwrtige Russland und die internationale Sicherheitsarchitektur. Frank Prei, der sich als fundierter Kenner des Gegenstandes erweist, hat ein Buch geschrieben ber das Zusammenspiel von Militrmacht, Wirtschaft und Politik im heutigen Russland. Weit ab von der sonstigen Folklore- und Mrchenidylleliteratur, die wir von vielen Russlandautoren kennen, werden hier auf 250 Seiten und 150 Seiten Anhang Russlands Militrmacht nehtern und knapp analysiert. Auerdem zeigt der Autor nicht nur die Risiken, sondern auch die Chancen auf, die sich fr die knftige Entwicklung Russlands als Teil der Vlkergemeinschaft ergeben knnen. Manchmal liest sich das Buch aufgrund der Datenfille, der vielen Zitate und Verweise etwas mhsam. Hier ist zu spren, dass der Autor bemht war, dem Leser so mglichst viele Detailinformationen zu vermitteln. Kein Militr, Politiker und interessierter Laie, der sich ernsthaft mit Russlands Militr- und Sicherheitspolitik beschftigt, wird um dieses Buch herum-kommen. Der Militr-Industrie-Komplex Russlands, der menschliche Faktor, strategische Raketentruppen und Kosmosstreitkrfte, Russland auf internationalen Waffenmrkten, Krieg gegen den Terror, Oligarchen, Kriege der Zukunft- nur einige wenige Stichworte, die Beispiel dafr sein sollen, was der Autor hier angepackt hat. Russland hat sich auf den Weg gemacht. Wohin es gehen wird und wie schnell es dabei geht, wird die Zukunft zeigen. Frank Prei hat dazu ein fundiertes Bild entworfen. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ruland - Fluch oder Segen Von Ein Kunde Fast 15 Jahre nach dem Fall des eisernen Vorhangs und im 3. Jahr des Krieges der letzten Supermacht gegen den Terrorismus" stellt sich oft die Frage, welche Krfte knnen den gegenwrtigen Kurs der Weltentwicklung neben den USA noch beeinflussen, wer kann ein Gegengewicht schaffen ? So mancher Blick geht dabei in Richtung Osten. Wie ist die Entwicklung in den Nachfolgestaaten der UdSSR, der frhern zweiten Supermacht, und hier insbesondere in Russland einzuschtzen ? Knnte sich Moskau vielleicht erneut zu einer Kraft entwickeln, die im Gegensatz zu Europa (ob alt oder neu) dem Streben der USA die Welt mit dem pax amerika" zu beglcken entgegen stellt ? Die vorliegende Arbeit des Herrn Prei gibt einigen Einblicke in die Entwicklungen Russlands auf dem Gebiet der Rstungsproduktion, deren Strukturen, Fhigkeiten und Mglichkeiten sowie den gegenwrtigen Stand der russischen Armee und nicht zu letzt auch der Anstrengungen der Staatsmacht diese Prozesse wieder unter ihre Kontrolle und Fhrung zu bringen. Die Darstellung der Rolle der jeweiligen Staatsmacht, ihre Formen und Strukturen der Einflussnahme auf die konomischen und militrische Komponenten der russischen Militrmacht gibt dem Leser umfangreiche Informationen an die Hand. Dies gilt besonders fr die Zeit des wilden Kapitalismus" der 90-ziger und die nachfolgende Putinra. Mit einer Vielzahl von Fakten zu ausgewhlten bekannten Rstungsunternehmen (MIG, SU, Milu.a.m.) wird dem Leser die Mglichkeit geboten, die Prozesse der Privatisierung und Reprivatisierung zu mindestens in Anstzen nachzuvollziehen. Ob jedoch die dargestellte Konzentration auf Rstungsexport, als Form des berlebenskampfes einzelner Konzerne zum Teil ohne stattliche Kontrolle, dem Ziel des Autors mehr Vertrauen und Verstdnis fr dieses Russland zu entwickeln dient, bleibt dem Urteil des Lesers vorbehalten. Die Betrachtungen zu den Fragen Krieg und Frieden in den ersten Jahren des dritten Jahrtausend, auch und gerade unter Einbeziehung der jngsten militrischen Abenteuer sowie vorhandener und potentieller bi- und multinationaler militrischer Zusammenarbeit zeigen eine wenig erfreuliche Tendenz fr die Zukunft auf. Wie weit aber hier eine neue Runde des Wetttrstens die Antwort ist, wie sie der Autor fr die russische Seite beschreibt, bleibt (hoffentlich) strittig. Mit diesem Buch liegt eine umfangreiche und gut recherchierte Arbeit ber einen Aspekt der russischen Wirklichkeit vor, der wohl im deutschsprachischem Raum einzigartig sein drfte. Seine unverholene Sympathie fr Russland und seine Menschen spiegelt der Autor in einer Vielzahl von Einschztungen und Bemerkungen wider. Fr eine fundierte Diskussion ber die Entwicklung des grten Landes der Erde, die Perspektiven, Mglichkeiten und Gefahren drfte dieses Werk eine gute Hilfe sein.

Kurzbeschreibung Als am 1. Mai 2004 die EU-Osterweiterung Wirklichkeit wurde, lebte auch eine uralte Grenze wieder auf die zwischen Europa und Russland. Russland unser neuer Nachbar, ein friedlicher? Seit den Zeiten von Zar Peter I. war das russische bzw. sowjetische Reich im Wesentlichen immer ein Militrstaat gewesen. Was wissen wir ber das heutige Russland? Was ist aus dem gewaltigen Rstungspotential der ehemaligen Sowjetunion geworden? Lutete der Untergang der Kursk in der Barentssee auch zugleich das Ende der russischen Militrmacht ein? Viele Fragen, nach deren Antworten man in zeitgenssischen Publikationen hierzulande vergeblich suchen muss. Der Autor, Frank Prei, findet in vorliegendem Band - sachlich fundiert - so manche verblffende Antwort. Ergnzt wird seine Darstellung durch umfangreiche Tabellen und Grafiken und zum Teil bisher kaum verffentlichte Fotos aktueller Rstungsger Russlands. Klappentext Sich mit dem Phnomen Russland zu beschftigen und dabei den Fokus auf die Rstungsindustrie zu setzen, birgt die Gefahr in sich, die Darstellung der modernen russischen Gesellschaft grob zu vereinfachen und damit gngige Vorurteile zu bedienen. Nun, betrachtet man die Geschichte Russlands seit der Modernisierung des Reiches beginnend mit Peter I., so wurde dieses Land und seine Gesellschaft immer durch das Militr geprgt. Mit diesem schwierigen Erbe konnte auch die Sowjetunion nicht brechen. Vielleicht war diese Tradition sogar eine Voraussetzung um jene Krfte freizusetzen, die gigantischen Anstrengungen zu bewltigen, um die damals strkste Armee der Welt, die deutsche Wehrmacht, in einem blutigen Krieg niederzuringen. Die Militrpolitik und die damit

verbundene Rüstung hat also immer eine entscheidende Rolle für die russische Gesellschaft gespielt, fast 300 Jahre lang. Als 1990/91 das Sowjetimperium in sich zerfiel, blühten nicht wenige Spekulationen darüber, wie wohl die Militärs den Prozess der Demokratisierung und Öffnung des Landes begleiten oder aber stren werden. Seither erreichen uns beständig Nachrichten aus diesem Riesenland, die wir weder zu- noch einordnen können. Ob es sich dabei um Katastrophen, Korruption, eine plötzliche Regierungsumbildung o. . handelt, immer bleiben uns die hiesigen Medien die Erklärungen und Hintergrundinformationen schuldig. Spätestens mit Osterweiterung von NATO und EU sollte dies aber anders werden. Entsprechende Literatur sucht man bis dato jedoch vergebens. Frank Prei legt den ersten wertvollen und gelungenen Beitrag zum Verständnis des heutigen Russlands und seinen aktuellen Problemen vor.